

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau- und Straßenwesen und Hochwasserschutz der Gemeinde Ebergötzen am Donnerstag, 05.04.2018, 18.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Ebergötzen, Bergstraße 18 im Ortsteil Ebergötzen

Anwesend: Bürgermeister Jurgeleit
Ratsmitglied Baran als Vorsitzender
Ratsmitglied Andree
Ratsmitglied Bornemann
Ratsmitglied Bährens
Ratsmitglied Schmülling
Ratsmitglied Curdt (gleichzeitig Protokoll)

Herr Siegbert Schulze als hinzugewähltes Mitglied
Herr Klaus Wintermeyer als hinzugewähltes Mitglied

Frau Bartus-Deutsch als Verwaltungsvertreterin des Bürgermeisters

Herr Opfermann, Firma Keydel Bock Ingenieure GmbH

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau- und Straßenwesen der Gemeinde Ebergötzen am 14.09.2017
6. Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Vorstellung der Planungen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung in beiden Ortsteilen auf LED
8. Behandlung von Anfragen und Anregungen
9. Bürger fragen Ausschuss und Verwaltung

Den anwesenden Zuhörern wird Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich berühren, sind nicht zugelassen.

10. Schließung der Sitzung

zu 1.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Markus Baran begrüßt die Anwesenden zur 2. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau- und Straßenwesen und Hochwasserschutz und eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr.

zu 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass fünf ordentliche Mitglieder sowie Herr Siegbert Schulze und Herr Klaus Wintermeyer als hinzugewählte Mitglieder (ohne Stimmrecht) anwesend sind.

zu 3.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Planung, Bau- und Straßenwesen und Hochwasserschutz beschlussfähig ist.

zu 4.

Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge sind nicht vorliegend. Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung in der bestehenden Form einstimmig zu.

zu 5.

Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau- und Straßenwesen der Gemeinde Ebergötzen am 14.09.2017

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau- und Straßenwesen der Gemeinde Ebergötzen am 14.09.2017 wird einstimmig genehmigt, gegen Form und Inhalt bestehen keine Einwände.

zu 6.

Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Die Vorplanungen der Umsteigebushaltestelle liegen vor und werden mit dem Ing. Büro in der nächsten Woche erörtert. Weiterhin ist der Auftrag für das Bodengutachten erteilt und das Verkehrswertgutachten zum Erwerb der Flächen erstellt worden.
2. Die Arbeiten Grabenverrohrung zwischen den Grundstücken Claus und Willmerding werden am 23.04.2018 beginnen.

3. Ratsmitglied Baran berichtet über das defekte Schmutzwasserrohr im Eingangsbereich des Kindergartens. Eine Sichtung mit der Firma RST-Bau Lenglern wurde bereits terminiert.
4. Die Gemeinde hat folgende Vorprüfungen vom Planungsbüro Keller durchführen lassen:
 - a. Abrundungssatzung im Bereich Dorfstraße Holzerode, Antrag eines Anliegers auf Errichtung eines Carports im Außenbereich. Hierfür wird es wohl keine Genehmigungsfähigkeit geben.
 - b. Aufgrund eines Anliegers Prüfung einer Änderung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 014 „Am Sportplatz“, Erweiterung des Baufensters nach Süden. Hier wird grundsätzlich Genehmigungsfähigkeit in Aussicht gestellt, allerdings ange-regt, dieses Baufenster dann aus Gleichbehandlungsgründen für alle Anlieger zu erweitern.
 - c. Aufstellung eines kleinen Bebauungsplanes anschließend an den Bebauungsplan „Leimkeberg“ bis hineinragend in den Feldweg hin zum Gewerbegebiet, so weit, wie der Flächennutzungsplan eben dieses zulässt.

Hierüber wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu beraten sein.

zu 7.

Vorstellung der Planungen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung in beiden Ortsteilen auf LED

Der Vorsitzende Markus Baran begrüßt nach einer kurzen Einleitung Herrn Opfermann vom Ingenieurbüro Keydel Bock GmbH. Herr Opfermann gibt den Anwesenden via Powerpoint-Präsentation einen ausführlichen Überblick über die bisherige Planungshistorie. Unter anderem zeigt er graphisch die aktuelle Lichtpunktsituation in beiden Orten auf und stellt dar, welche Veränderungen sich unter Umständen ergeben werden. Die maßgeblichen Ortsbegehungen wurden von Herrn Opfermann sowie den Ratsmitgliedern Andree und Bornemann durchgeführt. Ratsmitglied Andree hat darüber hinaus eine ausführliche Aufstellung der zu veranlassenden Neubeschaffungen bzw. Umbauten verfasst, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Im Zuge der Ortsbegehungen wurde auch festgestellt, dass die Abstände der Lichtpunktanordnung derzeit teilweise mehr als 50 bis 100 Meter betragen. Dies sei nicht optimal. Herr Opfermann fügt hinzu, dass seitens der Bürgerinnen und Bürger nicht die Erwartung bestehen solle, dass durch die Umrüstung auf LED eine bessere Ausleuchtung entstehe. Die Ausleuchtung sei mit LED gleichwohl gleichwertig.

Im Anschluss der Ausführungen und nach Beratung wird einstimmig empfohlen, der Planung der LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung in beiden Ortsteilen und die Aufstellung zusätzlicher Lichtpunkte, so wie vom Büro Keydel Bock Ingenieure GmbH in dieser Sitzung persönlich vorgestellt, zuzustimmen. Auf dieser Grundlage soll die Aus-

schreibung in zwei Losen erfolgen (förderfähiger und nicht förderfähiger Teil). Die Präsentation soll Bestandteil des Beschlusses werden. Nach erfolgter Ausschreibung sind die haushaltsmäßigen Umschichtungen (Erschließungsmaßnahme, Erstattung etc.) separat zu beschließen.

Der finale Beschlusstext wird von Frau Bartus-Deutsch verfasst und dem Verwaltungsausschuss per Umlaufverfahren gem. § 78 (3) NKomVG zur Zustimmung zugeleitet.

zu 8.

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen sind nicht vorliegend.

zu 9.

Bürger fragen Ausschuss und Verwaltung

Es sind keine Fragen vorliegend.

zu 10.

Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Gez.
(Markus Baran)
Ausschussvorsitzender



(Stefan Curdt)
Schriftführer